



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

15. Mai 2014

 A 8: Ausbau zwischen den Anschlussstellen Karlsbad und Pforzheim-West

Beginn der zweiten Bauphase im östlichen Bauabschnitt

Im Zusammenhang mit dem sechsstreifigen Ausbau der A 8 zwischen den Anschlussstellen Karlsbad und Pforzheim-West beginnt die zweite Bauphase im östlichen Bauabschnitt. Hierzu muss zunächst die Verkehrsführung umgebaut werden. Um dabei den Verkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen, werden die Umbauarbeiten wie folgt durchgeführt:

- Donnerstag, 22.05.2014, 19.00 Uhr bis Freitag, 23.05.2014, 06.00 Uhr,
- Freitag, 23.05.2014, 20.00 Uhr bis Samstag, 24.05.2014, 06.00 Uhr,
- Montag, 26.05.2014, 19.30 Uhr bis Montag, 26.05.2014, 24.00 Uhr.

Für die Einrichtung der Verkehrsführung sind Markierungsarbeiten und das Umstellen von Schutzwänden als Fahrbahntrennung notwendig. In der so genannten „4+0 Verkehrsführung“ wird der Gesamtverkehr am Montagabend über ein Provisorium östlich der Pflintalbrücke auf die neu gebaute Richtungsfahrbahn Stuttgart-Karlsruhe geführt.

Diese Verkehrsumlegung ist zur Sanierung der Klosterwegbrücke und für den Neubau der beiden Unterführungsbauwerke „Rannwald“ und „Bäregrund“ im Zuge der Richtungsfahrbahn Karlsruhe-Stuttgart - östlich der Pflintalbrücke - erforderlich. Darüber hinaus wird in dieser zweiten Bauphase die bereits dreistreifig ausgebaute Betonfahrbahn saniert. Ebenso werden Einrichtungen für die Fahrbahntwässerung nachgerüstet. Die zweite Bauphase dauert voraussichtlich bis Ende des Jahres.

Den Verkehrsteilnehmern steht während der oben genannten Umbauzeiten in beiden Fahrrichtungen jeweils nur eine Fahrspur zur Verfügung. Die Arbeiten sind witterungsabhängig und Terminverschiebungen daher nicht auszuschließen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.baustellen-bw.de.